

Der Goldmensch.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

zugefrenen war, denn in solcher Zeit vor dem Kaichen...

Das Glück geht mit mir... wiederholte Tinar bei sich selbst...

Ich möchte die Waage wagen, sagte der alte Galambosch...

Was ist das, der König der Fogahe?

Das ist jener alte Fogahe, den jeder Fischer im Plattensee kennt...

Tinar ließ es gelten. Dann schickte er die Leute nach Hause...

Jetzt erst merkte er, wie sehr er ermüdet war.

Und nun schlief er einen langen ruhenden Schlaf ohne Träumen...

Nach war es nicht Morgen, doch überraschte es ihn, daß der Mond...

Nach erhob er sich, wusch sich in gewohnter Weise im eiskalten Wasser...

Der zugefrenene Viertelmeilenlange Plattensee bot besonders in den ersten Tagen einen hübschen Anblick.

Der riesige See liegt nicht zufrieren wie die Flüsse, auf welchen sich Fragmente von Eisbarren überinander schieben.

Ein Silberfisch, sobald der Mond ihn bestrahlt. Es ist nicht der geringste Sporn an ihm wahrzunehmen...

Nur Wagengeleise lassen sich auf ihm erblicken, sobald aus den an seinen beiden Ufern dichtliegenden Dörfern...

(Fortsetzung folgt.)

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthumsverein.

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März...

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März behandelten der Hauptsache nach interessante Fragen...

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März behandelten der Hauptsache nach interessante Fragen...

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März behandelten der Hauptsache nach interessante Fragen...

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März behandelten der Hauptsache nach interessante Fragen...

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März behandelten der Hauptsache nach interessante Fragen...

Die Verhandlungen der Monatsversammlung vom Dienstag den 6. März behandelten der Hauptsache nach interessante Fragen...

band und England eine bedeutende Rolle spielen, zuerst als Geldwechsler im wörtlichen Sinne...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

Die auch von Amiet betonten Verbote der Kirche, für angelegenes Geld Zinsen zu nehmen...

des den Meriten zu trinken erlaubten Bieres fest regulirt. Der Kurfürst, der auch die kurzen Röcke der Bäuerinnen...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Zum Schluß referirte Dr. Hartwig über den ersten Band des vortrefflichen Afteburgischen Urkundenbuchs...

Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

Berlin, 12. März 1877.

Bei der heute fortgesetztenziehung der vierten Klasse der 155. Königlich Preussischen Klassenlotterie fielen:

2 Gewinne à 15000 M. auf Nr. 8242 43749.

1 Gewinn à 6000 M. auf Nr. 76781.

43 Gewinne à 3000 M. auf Nr. 416 1562 1569

1657 8197 8582 8998 12031 13765 14233 16157

17358 20326 24846 26723 27290 28756 34798 36973

37801 40215 40736 43652 53779 57543 57676 61281

61665 62405 62483 64796 67446 69875 73092 73955

78026 82491 83159 85324 86191 89992 92441 93943.

40 Gewinne à 1500 M. auf Nr. 1307 7986 9059

9834 10218 10906 14761 18569 18888 19481 20118

20285 22684 24059 30971 34687 36196 42815 46136

49448 54989 55816 58922 60538 65338 66937 70499

71716 72743 74832 77273 77566 78131 79445 80969

83608 88113 88540 93014 93340.

83 Gewinne à 600 M. auf Nr. 232 377 2518

4086 6250 7284 9661 10567 13275 13662 13669

14143 14438 14676 15404 16802 16925 19817 20448

20639 21317 26233 26746 27902 28552 30203 30732

30847 32748 35437 35479 35683 35823 36093 37181

38734 39354 39978 44003 46287 46584 47901 48068

48916 50102 51326 51866 51144 51563 51587 53663

55342 58166 58794 60900 61628 63092 64284 64305

65051 66339 67432 71313 72952 72968 73095 73785

74156 75419 79014 79153 79741 82741 83162 83985

85752 86209 87488 87556 88204 89355 93150 93603.

Gerichtssaal.

Das „Just. Min. Bl.“ Nr. 9 veröffentlicht ein Erkenntniß des Ober-Tribunals, in welchem in der Disziplin...

Ans Provinz und Ungegend.

Magdeburg, 9. März. Das Leichenbuch von Scharlach und Haupt ist durch Ministerial-Berfügung als das allein berechnete für die Provinz Sachsen festgesetzt.

Haiberstadt, 10. März. Unser vaterländischer Dichter Gleim hat zur Veranstaltung der jährlich wiederkehrenden Spiegel-Gedächtnisseier ein Kapital testamentarisch angelegt...

Das Gedicht ist mit einem Motto zu versehen, der Name des Verfassers aber in einem mit dem gleichen Motto gezeichneten Couvert beizufügen.



Wer von den lieben Eltern, welche ihre Kinder zur Aufnahme in die Freischulen des Waisenhauses gemeldet haben, bis zum 16. März cr. noch keinen Aufnahmeschein erhalten hat, kann bei dem besten Willen für jetzt nicht berücksichtigt werden. Für die Aufgenommenen sind übrigens Armutss-Atteste erforderlich.
Halle, den 12. März 1877.

Aug. Berger, Schulinstructor.

Bekanntmachung.

Anschließend an das Erbschaft-Geschäft wird am
Dienstag den 10. April cr.

das Klassifikations-Geschäft für die Reserve- und Landwehr-Mannschaften, sowie der Ersatz-Reservisten I. Klasse in Beziehung auf ihre Unabhängigkeit wegen häuslicher Verhältnisse bei Eintreten der Mobilmachung stattfinden.

Diejenigen Mannschaften vorherbezeichneter Kategorien, welchen die nachfolgenden Klassifikationsgründe zur Seite stehen, werden hierdurch veranlaßt, ihre Reclamationen, — zu welchen die vorgeschriebenen Formulare im Militär-Bureau im Rathhause zu haben sind — bis spätestens

den 15. März cr.

behufs weiterer Prüfung bei uns einzureichen.

Klassifikationsgründe sind:

a. Wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter beziehungsweise seines Großvaters oder seiner Großmutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die der Familie bei der Einberufung gesetzlich zustehende Unterstützung der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes nicht abgewendet werden könnte.

b. Wenn die Einberufung eines Mannes, der das 30. Lebensjahr vollendet hat und Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender oder Ernährer einer zahlreichen Familie ist, den gänzlichen Verfall des Hausstandes zur Folge haben und die Angehörigen selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung dem Glende Preis gegeben würde.

c. Wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landes- und Volkswirtschaft für unabwieslich erachtet wird. Mannschaften, die wegen Controlentziehung nachdienen müssen, haben keinen Anspruch auf Zurückstellung, auch sind Gesuche um Zurückstellung im Augenblick der Einberufung unzulässig.

Halle, den 23. Februar 1877.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 13, 14 und 44 der Polizei-Verordnung über das öffentliche Fußgänger in Halle vom 31. Mai 1876 wird hierdurch Folgendes zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

Die in der Bekanntmachung vom 27. Juni 1876 — Tagesblatt Nr. 149 — unter Ziffer 14 und 15 aufgeführten, am Eingange der Brandenstraße und am Ausgange der Königsstraße nach der Wersburger Chaussee belegenen Haltestellen für 2 resp. 3 Droschken werden vom 1. April cr. ab aufgehoben und wird dafür von diesem Tage an eine neue Haltestelle für 5 Droschken in der Mitte der Königsstraße gegenüber den Grundstücken Nr. 36 und 37 errichtet.

Halle, den 9. März 1877.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

10 Mark Belohnung!

Am 10. d. M. Abends gegen 9 1/2 Uhr sind von der Umzäunung des Grundstücks Wuchererstraße 33 ca. 16 Fuß Salet gestohlen worden.

Obige Belohnung wird demjenigen zugesichert, der den Thäter so zur Anzeige bringt, daß er zur Untersuchung und Verurteilung gezogen werden kann.

Halle a. S., den 12. März 1877.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Vor planmäßigen Tilgung der im Jahre 1866 bei Einsetzen des Saalkreises contrahirten Anleihe findet am 1. October cr. die Zurückzahlung von 3000 Mark statt.

Die Auslösung der durch Zurückzahlung einzuliefernden Schuldbonumente erfolgt am 24. März c. Vormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer,
Koufenstraße Nr. 7,

und lade ich die Gläubiger ein, der Verloofung beizuwohnen. Sollte der eine oder andere der Gläubiger die Rückzahlung seines Capitals wünschen, so wolle mir derselbe dies vor dem 24. März c. anzeigen.

Halle a. S., den 1. März 1877.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Den Besitzern von Obstbäumen werden die Bestimmungen der Verordnung der königlichen Regierung zu Wersburg vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Wäme von Raupen und Raupen-Nestern, mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche

bis zum 15. April d. Js.

das Raupen ihrer Obstbäume nicht beseitigt haben, Strafmaßregeln nach § 368 Nr. 2 des Reichs-Straf-Gesetzbuches in Anwendung gebracht werden können.

Schönewitz, den 8. März 1877.

Der Vorkicher des Amts-Bezirks Meisdorf.
Louch.

Bekanntmachung.

Sitzung am Mittwoch den 14. März um 8 Uhr.

- 1) Berichte über das ablaufende Vereinsjahr und Vorstandswahl für das neue.
- 2) Beschlußfassung über Herausgabe von Vereins-Mittheilungen und über die Feier des diesjährigen Stiftungsfestes.
- 3) Vortrag des Herrn Sellingshaus über seine Reise nach dem Lobten Meer und die Natur des letzteren.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 15. d. M. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kirchhoff über:

Ein Besuch auf der untergehenden Inselwelt unserer Halligen.

Eintrittskarten zu 1 Mark sind in der Buchhandlung der Herren Schrödel & Simon zu entnehmen.

Der Vorstand.

Für die Redaction verantwortlich C. Wobardt. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Schulfrage.

Die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die städtische Volksschule findet Montag den 26. März und Dienstag den 27. März cr. in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr statt.

Der Zutritt der Kinder, welche noch keine Schule besuchten, ist bei der Anmeldung vorzuliegen.

Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der neue Lehrkursus beginnt Donnerstag den 5. April cr., früh 8 Uhr.

Marischer.

Offene Stellen.

Lucrativer Copirgeartikel.

Für ein neu erscheinendes hübsches illustriertes Wochenblatt mit zugkräftigen Romanen wird für Halle und Umgebung zum energischen Vertrieb eine thätige

Copirgeart-Buchhandlung gesucht. Gest. Offerten unter B. 1680 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Stuttgart.

Ein Schneidergeselle findet dauernde Arbeit in Brauhausgasse 1.

Einem **Hofen-Schneider** sucht C. Fuchsein, große Ulrichsstraße 52.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen ordentlichen

unverheirateten Arbeiter in Beyer u. Städt.

Einem **Gesichtsführer**, unverheiratet und mit guten Attesten versehen, suchen zum sofortigen Antritt

Wosfeld u. Herm, Marienstr. 10. Ein zuverlässiger fleißiger Tischler f. dauernd Arbeit. **Schneil**, Weidenplan 8.

Verhiringe gesucht!

K. Leuertz,

Eisenfabrik u. Maschinenfabrik, Halle a. S. (Giebichenstein.) (H. 5619.)

Einem **Verhiring** such: zu Obern unter günstigen Bedingungen **Wozig König**, Klempnermeister, Brauhausgasse 9.

Ein **propre Kinderfrau** oder **älteres Mädchen** wird zum 1. April auf ein Rittergut in der Nähe gesucht. Näheres Kirchhof 23, I.

Geübte **Weißnäherinnen** werden gesucht von **Geschw. Züdel**.

Einem **Maschinenmädchen**, auch im Handnähen von Herrenarbeit geübt, aber nur eine solche wird gesucht

Mädch. auf **Hofenmähen**, gef. **Vebershof 7, 3.**

1 ordentl. Mädchen

als selbstständig lochen kann, aber nur ein solches, findet zu Obern den 3. April cr. einen Dienst in Giebichenstein, Burgstr. 11, 1 Tr. beim **Hüttemeier a. D. Böhm**.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** findet zum 1. oder 15. April einen guten Dienst bei **Frau Marie Dobardt**, (Waisenhaus).

Köchinnen, **Stuben**, **Haus** u. **Kindermädchen** m. g. Alt. u. nach **P. Fiedinger**, H. Schlamm 3.

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht **Spezialarten-Jabril**.

Ein **älteres**, in der **Wirtschaft** erfahrene **arbeitsames Mädchen** findet sof. oder 1. April guten Dienst. Näheres H. Steinstraße 3.

Ein ganz **unabhängiges** ältere **Frau** zur **Führung** einer **kleinen** **Wirtschaft** sof. gesucht **Spitze 11, 2 Tr.**

Ein **junges** **Mädchen** von 16—18 J., wird als **Aufwartung** für den **ganzen** **Tag** gesucht **Töpferplan 1, part.**

Ein **arbeits.** **Mädchen** für **Küche** u. **Hausarb.** sucht j. 1. Mai cr. **H. Krumm**, Markt 17.

Ein **ordentl.** **Mädchen** vom **Lande**, 16—18 Jahre alt, wird gesucht gr. **Steinstr. 46.**

Ein **Kindermädchen** wird gesucht **Leipzigerstraße 103, 2 Tr.**

Lebige **herrschastliche** **Kaufher**, mit **guten** **Attesten**, finden 1. April **Stellen**.

Ältere **Mädchen** von **außerhalb**, mit **mehrfachen** **Attesten**, wünschen j. 1. April **Stellen** durch **Frau Depardt**, gr. **Schlamm 10.**

Ein **junger** **Kaufmann**, welcher in einem **Wein** und **Spirituosen-Geschäft** gelernt hat, für dasselbe **nummehr** 3 **Jahre** **Sachen** und **Thätigen** bereit, sucht **sofort** oder **per** 1. April **anderweitig** **Stellung**.

Adresse **bitte** man unter **C. M. 100** in der **Erped.** **v. H.** **niederzuliegen**.

Ein **Mädchen** vom **Lande**, aus einer **anständigen** **Familie**, sucht einen **leichten** **Dienst** als **Haus**- oder **Kindermädchen**.

Näheres zu erfragen H. **Vergensfeld 2, p.**

Ein **Mädchen** v. **Lande** sucht **leichten** **Dienst** j. 1. April. Zu erfragen **Spitze 32, 1 Tr.**

Ein **gesunde** **Amme** wünscht **Stellung**. **Kangegasse 22.**

Ein **recht** **ordentl.** **Mädchen**, welche in **allen** **hänsl.** **Arb.** **erfahren** **sind**, **sucht** **sojl.** **od.** 1. April **anft.** **Dienst.** Zu erfragen **Gottesackerstraße 15.**

Ein **Frau** **sucht** **Beschäftigung** im **Waschen**. **Neufadt 4, 2.**

1 **Mädch.** **sucht** **soj.** **od.** 1. Apr. als **Haus**- oder **Stubenmädchen** **Stellung**. **Karlstr. 8, 3.**

Perfekte **Köchinnen** und **anderes** **Personal** **suchen** **Stellung** **soj.** **od.** 1. April und **gibt** **nähere** **Auskunft** die **Papierhandlung**: **Rannischestraße 14.** (S. 5729.)

Vermietungen.

Magdeburger **Strasse 45** eine **Wohnung**, bestehend in **Entree**, **3** **Stuben**, **Schlafstube**, **Küche**, **Kammern** **nebst** **Zubehör**, zum 1. April zu beziehen. **Preis** **180** **fl.**

Wozigwinger **Nr. 10** ist die **2te** **Etage** zu beziehen.

Neue **Promenade** **Nr. 6** **2te** **Etage** zu **vermieten**, **best.** **aus** **5** **Stuben** **nebst** **Zubehör**, 1. April oder 1. Juli zu beziehen. **Auskunft** **dabei** **selbst** **im** **Kaben**.

Friedrichstraße 22 ist die **2te** **Etage** mit **Gartenbenutzung** zum 1. April zu **vermieten**.

Ein **geräumige** **Wohnung**, 1. **Etage**, **Nähe** **der** **alten** **Promenade**, ist **sofort** **anderweitig** zu **vergeben**. **Näheres** in der **Erped.** **v. H.**

Zu vermieten **Steinweg 42** die **1. Etage** im **Ganzen** oder **getheilt** zum 1. April. Zu erfragen im **Bureau** **des** **Herrn** **Instituts** **Fiebigler**.

Mehrere **Wohnungen** zu **vermieten** **Wesenerstraße 2** v. d. **Rannischen** **Ahor**.

Ein **Wohnung**, **Mitte** **der** **Stadt**, ist für **210** **fl.** **sofort** zu **vermieten** u. zum 1. April zu **beziehen**. Zu erfragen **große** **Märkerstraße 24.**

Kaben, **Kadenjube**, **Küche**, **Keller** für **125** **fl.** zu **vermieten** **Schülerstraße 21, I.**

2 **frdl.** **Wohnungen**, **Preis** **30** **und** **44** **fl.**, sind zu **vermieten** u. zum 1. April zu **beziehen** **Wöckstraße 14** am **Geisthof**.

Ein **geräumige** **1. Etage** ist **wegen** **Wegzug** **des** **zeitigen** **Inhabers** **noch** **zum** 1. April **sehr** **preiswerth** zu **vermieten**. Derselbe **eignet** **sich** **zur** **Einrichtung** **als** **Restaurations** **oder** **zur** **Abvermietung** **an** **einzelne** **Herrn**.

Näheres in der **Annoncen-Expedition** **von** **M. Zriest**, **neue** **Promenade 14.**

Stube, **K.** **u.** **Zubeh.** **Geisthof**, **Wöckstr. 5.**

Wohnung zu **verm.** **Näh.** **Reichersgasse 3.**

St., **K.**, **1.** **April** **zu** **verm.** **Brunosw. 14.**

Stube, **K.**, **u.** **32** **fl.** **1.** **April** **zu** **bez.** **Brunnengasse 13, II.** **H. Krumm**.

Stube und **Kammer** für **20** **fl.** **von** **einzelnen** **Leuten** zu **beziehen** **Harz 45.**

Stube für **eine** **Person** zum 1. April **beziehung** **große** **Wallstraße 31.**

St., **K.**, **u.** **nebst** **Zubehör** zu erfragen bei **Herrn** **Stade**, **Königsstraße 16.**

Möbl. **Stübchen** mit **Kab.** zu **verm.** 1. April für **monatlich** **2 1/2** **fl.** **Leipzigerstraße 66, I.**

Kleines **möbl.** **Stübchen** mit **Kof.** 1. April zu **vermieten** **großer** **Schlamm 10b, II.**

frdl. **möbl.** **Stube** u. **K.**, 1. **Etage**, für **einzelne** **Herrn** zu **vermieten** **Trödel 4.**

Möbl. **Stube** **verm.** **Leipzigerstr. 18, II.**

Möbl. **Stube** zu **vermieten** **Kinderstr. 5.**

Giebichenstein, **Gofenstraße 11, I.** ist **eine** **freundlich** **möbl.** **Wohnung** f. **einzelne** **anft.** **Herrn** **soj.** **od.** zum 1. April zu **vermieten**.

Dequem u. **eleg.** **möbl.** **Wohnung** u. **Schlafst.**, **Mitte** **der** **Stadt**, **ruhige** **Lage**, zum 1. April zu **vermieten**. Näheres bei **Hausenstein & Vogler**, gr. **Märkerstr. 7, p.**

Anst. **Schlafstube** mit **Kof.** **Steg 17, II.**

Anst. **Schlafstube** **Auguststraße 4, I.**

Anst. **Schlafstube** m. **K.** **Krauschostr. 23.**

Anst. **Schlafstube** gr. **Ulrichsstr. 52, I.**

Möbelfuhrwerk

billig **Brunoswarte 16.** **Pätzmann.**

Bitte **um** **zeitige** **Bestellung!**

Consignmandentleider werden **aus** **Billigkeit** **geferligt** **bei** **Gärtle** **Loß**, **Kellner**, **9, II.**

Breker's Berg.

Mittwoch **Abonnementsstränzen**.